



Schülerzeitung der GGG Nordstadt

Karneval

Bald steht Karneval vor der Tür. Daher wollen wir euch dieses Mal erklären, wo der Brauch eigentlich her kommt.

Das Wort Karneval kommt von dem Lateinischen Wort „Carne Vale“ und bedeutet ohne Fleisch und steht für eine kirchlich angeordnete Festzeit. Karneval richtet sich nicht nach einem festen Datum sondern nach Ostern und somit nach dem Frühlingsvollmond. Manchmal beginnen die Karnevalsfeiern Ende Januar, manchmal aber auch erst Anfang März. Karneval nennt man im Volksmund auch die „Fünfte Jahreszeit“.

Das Karnevalsfest dauert jedes Jahr fünf bis sechs Tage. Es beginnt an einem Donnerstag der Weiberfastnacht genannt wird. Der darauf folgende Montag ist der sogenannte Rosenmontag und ist der Höhepunkt in der Karnevalszeit. Karneval endet an Aschermittwoch. An diesem Tag fängt in der Katholischen Kirche die Fastenzeit an. Fasten bedeutet auf etwas verzichten. Zum Beispiel auf Süßigkeiten oder Fleisch, also auf das, auf was wir nicht so gerne verzichten. In der Bibel heißt es das Jesus 40 Tage in der Wüste verbracht hat um zu Fasten und zu beten. An Aschermittwoch bekommen alle Katholiken ein Kreuz aus Asche von dem Priester auf die Stirn gemalt. Es soll zeigen, dass zum Leben auch der Tod gehört.

(Victoria und Emily, 4a)

Zeugnisse und Noten

Alle Viertklässler sind zurzeit gespannt auf die Zeugnisse, da es im Sommer auf die neue Schule geht.

Nicht nur für die neue Schule ist das Zeugnis wichtig, sie ist auch sozusagen die Eintrittskarte für die Zeit nach der Schule wie zum Beispiel bei einer Universität oder bei einem Ausbildungsbetrieb. Denn aus den Zeugnissen können die Ausbildungsbetriebe und die Universitäten den Entschluss ziehen ob der Schüler zu ihnen passt oder nicht. Auch für die Drittklässler wird es sehr spannend, denn sie kriegen ihr erstes Zeugnis mit Noten. Zuvor hatten sie nur ein schriftliches Zeugnis.

Ein wichtiger Bestandteil des Zeugnisses sind die Noten. Erst- und Zweitklässler schreiben während des Schuljahres Tests, die zwar nicht benotet werden, trotzdem fließen aber in das Zeugnis einfließen. Sie erhalten am Ende des Schuljahres ein Zeugnis mit einer schriftlichen Beurteilung. Die Dritt- und Viertklässler schreiben hingegen Klassenarbeiten, für die sie Noten bekommen. Für die Zeugnisnote zählen jedoch nicht nur die Noten der Klassenarbeiten, sondern auch wie man sich im Unterricht verhält und die mündliche Mitarbeit im Unterricht.

Manch einer stellt sich sicher die Frage „Warum gibt es eigentlich Noten?“. Noten sind dafür da um die Leistungen eines Schülers zu messen. Ein Beispiel ist es wenn die Lehrer mit den Eltern

sprechen. Für die Lehrer ist es dann leichter über die Leistungen zu reden. Einige Fachnoten setzen sich aus verschiedenen Teilnoten zusammen. Eine Deutschnote auf dem Zeugnis zum Beispiel verrät nicht, ob man gut in Rechtschreiben oder im Lesen ist, sondern nur wie man in Deutsch ist, wenn man alle Teilnoten zusammen zählt. Egal wann man das Zeugnis bekommt oder ob man ein schriftliches Zeugnis oder eins mit Noten bekommt, wichtig ist, dass ihr für euer Zeugnis über das Schuljahr hinweg das Beste gegeben habt.

Viel Glück mit euren Zeugnissen!!!

(Denice und Paula, 4a)

Unsere Redaktion

Wollt ihr wissen, wie unsere Schülerzeitung entsteht? Dann lest weiter!

So entsteht unsere Schülerzeitung:

Als erstes besprechen wir, welche Themen wir in unsere Zeitung aufnehmen wollen. Dafür kann jeder Vorschläge machen. Nachdem wir die Themen ausgesucht haben, besprechen wir in Kleingruppen, was unsere Artikel alles beinhalten sollen. Wenn wir uns für ein Thema entschieden haben, bei dem wir noch etwas recherchieren und nachschauen müssen, schlagen wir in Büchern nach oder informieren uns im Internet. Dort gibt es spezielle Kinderseiten, die sehr hilfreich und verständlich geschrieben sind.

Als nächstes schreiben wir den Artikel mit unseren gesammelten Informationen auf einem Blatt vor. Den fertigen Artikel reichen wir dann an unsere Redaktionschefin, Frau Mühlhause, zur Korrektur weiter. Im Anschluss geben wir den korrigierten Artikel in den Computer ein und

speichern ihn auf einem USB-Stick ab. Frau Mühlhause fügt dann schließlich alle Artikel zur fertigen Zeitung zusammen und druckt diese aus. Die fertige Zeitung wird dann in allen Klassenräumen für die Schüler ausgehängt. Nun könnt ihr die neuste Schülerzeitung lesen.

(Hannah und Jule, 4b)

GGG Witze

Zwei Frösche sitzen auf einem Seerosenblatt. Dann fängt es an zu regnen. Da sagt der eine: „komm wir springen ins Wasser dann werden wir nicht so nass“.

Was liegt zwischen Land und Meer?

„und“

Der Lehrer steht vor dem Pult und sagt: „Wer dumm ist steht auf“. Nach einer Weile steht Fritzchen auf. „Aber du bist doch der beste, ja aber ich wollte nicht das sie alleine das stehen“!

(Denice, Victoria, Emily und Paula 4a, Gavin 4b)